

# Bei Abbruch 15 500 Tonnen Beton recycelt

**HALLE/SAALE (ABZ).** – In Halle-Neustadt wurden kürzlich zwei elfgeschossige Wohnblöcke mit insgesamt 131 Wohneinheiten rückgebaut. Die 1976 in Plattenbauweise errichteten Gebäude wurden wegen Wohnungsleerstands nicht mehr benötigt. Mit der Ausführung der Rückbauarbeiten beauftragte man die Firma Ruppert mit langjähriger Erfahrung beim Einsatz von Spezialtechnik für den Höhenabbruch.

Als Schlüsselgerät kam bei diesem Abbruchprojekt ein Liebherr-Abbruchbagger R 974 C HD-EW zum Einsatz. Dieses ca. 127 t schwere Spezialgerät verfügt über eine 41-m-Abbruchausrüstung und kann mit bis zu 3 t Werkzeuggewicht bei maximal 18 m Ausladung arbeiten. Angetrieben wird das Modell von einem 400 kW/543 PS starken Achtzylinder-Dieselmotor aus der aktuellen Liebherr-Motorengeneration.

Seine Serienausstattung umfasst wie alle aktuellen Abbruchbagger des Herstel-



Der ca. 127 t schwere Abbruchbagger R 974 C HD-EW verfügt über eine 41-m-Abbruchausrüstung und kann mit bis zu 3 t Werkzeuggewicht bei maximal 18 m Ausladung arbeiten.

Foto: Liebherr

## Schrittmacher

Stärker. Wirtschaftlicher.  
Nachhaltiger.  
Eine neue Generation.

- Hohe Wirtschaftlichkeit.
- Perfekte Standsicherheit und Stabilität.
- Neues Kabinendesign.
- Transportgewicht unter 2,5 t.
- 25 % Material- und Zeitersparnis durch Vertical Digging System (VDS)\*.

\* Option



Mehr Infos unter:  
00 800 44 11 44 22

[www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com)



**WACKER  
NEUSON**

lers das neue Demolition-Control-System „LDC“. Diese ergonomisch im Blickfeld des Fahrers angebrachte aktive Sicherheitskomponente informiert in Echtzeit über die Werkzeugposition und die Standneigung der Maschine. Bei Überschreiten einer kritischen Messgröße löst das LDC automatisch die elektronische Reichweitenbegrenzung aus. Bei Erreichen der Reichweitenbegrenzung ist sichergestellt, dass keine Aus-

rüstungsbewegungen mehr möglich sind, mit denen die Stabilität des Baggers vermindert wird.

Darüber hinaus verfügt der R 974 C HD-EW über eine um 30 Grad kippbare Abbruchkabine für eine gute Sicht auf den Abbruchbereich. Zur Reduzierung der Staubentwicklung ist das Modell mit einer Wasserbedüsung ausgestattet.

Beim Projekt in Halle-Neustadt war seine Hauptaufgabe der Rückbau von 35 m hohen Plattenbauten. Die Platten wurden Stockwerk für Stockwerk mit einem Sortiergreifer abgegriffen. Die beiden 58 beziehungsweise 56 m langen Wohnblöcke standen in einem Wohngebiet mit relativ beengten Arbeitsverhältnissen. Zur Reduzierung der Staubentwicklung war die Maschine daher mit einer Wasserbedüsung ausgestattet.

Die Grundfläche der beiden rückzubauenden Objekte betrug 1000 m<sup>2</sup>. Insgesamt wurden fast 34 000 m<sup>3</sup> umbauter Raum abgebrochen, dies entspricht etwa 15 500 t Beton. Das abgebrochene Material wurde vollständig recycelt. Für die Arbeiten wurden neben dem R 974 C HD-EW ein Liebherr-Bagger R 944 C eingesetzt.

Insgesamt dauerten die anspruchsvollen Rückbauarbeiten inklusive der Aufberei-

tung und der Verladung des Betonbruchs drei Monate. Nach Beendigung des Rückbaus werden auf dem Areal Grünflächen angelegt.

Die Firma Ruppert ist ein mittelständisches Familienunternehmen aus Frickenhausen bei Würzburg mit Niederlassungen in Roitzsch, Karsdorf, Zeitz und Beucha. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 100 Mitarbeiter. Die Rückbaukompetenz umfasst die Bereiche Groß- und Höhenabbruch ebenso wie den Industrieabbruch. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen auch in den Bereichen Erdbau, Rekultivierung, Aufbereitung von Abbruch- und Aushubmaterial mittels moderner Recyclinganlagen sowie im Container- und Tiefladerverleih über langjährige Erfahrung.

Als Beleg seiner Sachkompetenz und Qualitätsorientierung ist das Unternehmen nach den relevanten Normen zertifiziert. Hierzu gehören die Zertifikate „SCC\*\* Sicherheits-Certifikat-Contractoren“ und „Entsorgerfachbetrieb nach § 52 KrW/AbfG“ sowie das „RAL Gütezeichen für Abbrucharbeiten“, das Ruppert in der höchsten Güteklasse HA3 einstuft und damit für Höhenabbruch über 20 m, AB Abbruch im Bestand und AK Abbruch im kontaminierten Bereich zertifiziert.